

---

## **Beobachtungen über die Gesundheit vor und nach Amalgamentfernung**

Paul Engel, 2560 Nidau

---

Korrespondenzadresse:  
Dr. med. dent. Paul Engel, Lyss-Strasse 24, 2560 Nidau

# Beobachtungen über die Gesundheit vor und nach Amalgamentfernung

Paul Engel, 2560 Nidau\*

## Einleitung

Von 1972–1993 (5 Jahre Assistentenzeit und 16 Jahre eigene Praxis) war Amalgam das von mir bei weitem bevorzugte Füllungsmaterial im Seitenzahnbereich. Verschiedene Gründe bewogen mich, ab Frühjahr 1994 auf das Material zu verzichten. Eine im FASEB Journal 1989 erschienene amalgamkritische Arbeit (HAHN et al.) war sicher ein Grund dazu. Ebenso waren einige eigene frühere Beobachtungen (z.B. bei Pat. Nr. 2 und Pat. Nr. 73) sowie der Umstand, dass Alternativen zum Amalgam zur Verfügung standen, wichtige Gründe, auf das bis zu diesem Zeitpunkt bei mir äusserst bewährte Amalgam zu verzichten.

Von den ca. 1800 Patienten, die ich in den letzten vier Jahren behandelte, hatten ca. 90 den Wunsch, ihre z.T. noch intakten und oft noch von mir hergestellten Amalgamfüllungen durch ein anderes Material (v.a. Composites und Compomere) ersetzen zu lassen. Es waren vorwiegend Patienten mit gewissen gesundheitlichen Problemen, die im Gespräch mit Bekannten oder via verschiedenen Medien von einer möglichen toxischen Wirkung des angeblich aus Amalgamfüllungen austretenden Quecksilbers erfahren hatten. Einerseits wollte ich herausfinden, welche Symptome vor der Amalgamentfernung am häufigsten erwähnt worden waren. Andererseits wollte ich die nach der Amalgamentfernung von den Patienten beschriebenen gesundheitlichen Veränderungen festhalten.

\* Dr. med. dent. Paul Engel  
Lyss-Strasse 24, 2560 Nidau

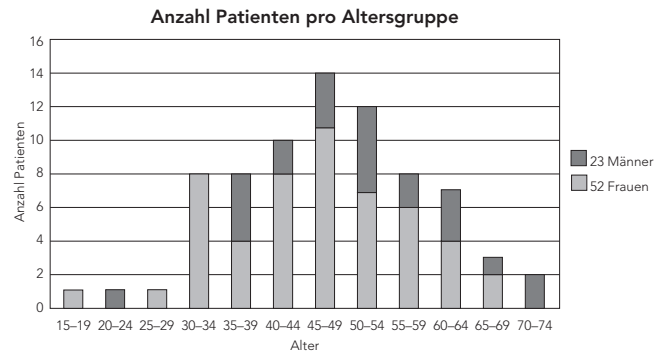
## Resultate

In der Übersichtstabelle sind die von den Patienten angegebenen Symptome nach Häufigkeit ihrer Nennungen aufgelistet. Die Qualitätsbezeichnungen der gesundheitlichen Veränderung wurden jeweils mit den Begriffen «viel besser», «besser», «etwas besser», «keine Besserung», «Verschlechterung» umschrieben und im Anhang in 75 Erfahrungsberichten genauer beschrieben.

Auf einem Diagramm wurde die geschlechts- und altersmässige Verteilung der Patienten festgehalten.

## Diskussion

52 Frauen und 23 Männer (d.h. ca. 4% der von mir in den letzten 4 Jahren behandelten Patienten), die meisten über 30 Jahre alt, beklagten sich v.a. über Symptome wie Migräne (36×), Kopfwegh (32×), Magen/Darm-Probleme (27×), Nackenverspannungen (25×), Paraesthesien



(19×), Schwindel (18×), Allergien (13×), Sehstörungen (13×), Rückenschmerzen (12×), seelische Störungen (12×), Gelenkschmerzen (10×) und Schulter/Armschmerzen (10×). Nach Entfernung ihrer Amalgamfüllungen bezeichneten 68% der Patienten ihre Gesundheit als «viel besser» und 12 als «besser», 9% als «etwas besser», 7% meinten, keine Besserung zu spüren, und 1% stellten eine Verschlechterung fest.

Dies ist sicher ein erstaunliches, ja fast unglaubliches Ergebnis. Hatten die Patienten oder der Zahnarzt die Resultate beschönigt? Ich glaube es nicht.

Gehören die beschriebenen Patienten einer besonders «amalgamempfindlichen» Gruppe an? Auf der abgebildeten Graphik, die ich dem «Kieler Amalgam-Gutachten 1997»

(S. 85) entnommen habe, ist ersichtlich, wie die verschiedenen empfindlichen Gruppen einer Bevölkerung verteilt sein können.

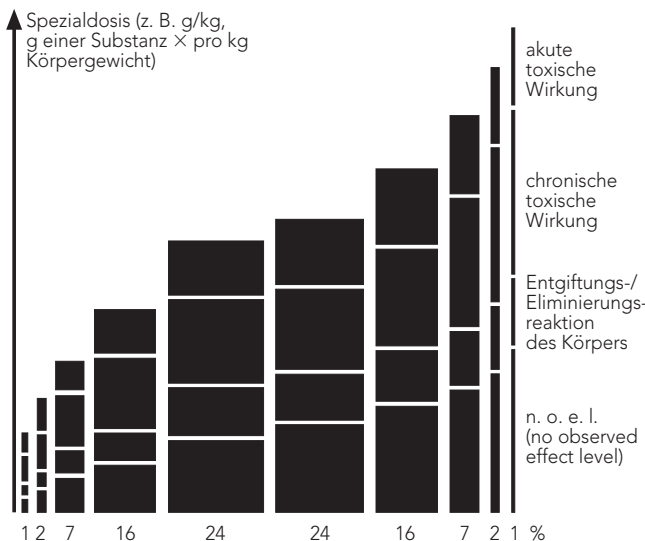
Während die grosse Mehrheit der Bevölkerung bei einer bestimmten Schadstoffbelastung gar keine oder nur undeutliche Krankheitszeichen verspürt, haben die ca. 10% der am linken Graphikrand aufgeführten bereits chronisch- resp. akut-toxische Symptome. Ob die beschriebenen 75 Patienten alle nur zu einer solchen besonders quecksilberempfindlichen Randgruppe gehören, weiss ich nicht. Damit verbunden ist nämlich auch die Frage nach der Grösse der Dunkelziffer. Z.B. war Patient Nr. 41 jahrelang bei mir in Behandlung, ohne dass er mir je sagte, dass er ständig unter sehr starker Migräne litt. Wie viele nicht entdeckte Patienten mit ähnlichen Gesundheitsproblemen, wie oben beschrieben, könnten sich unter meinen übrigen Patienten befinden?

Zum Diagramm: Die Altersangaben sind auf das Jahr 1997 bezogen. Über den Beginn der Symptome können damit keine Rückschlüsse gezogen werden.

Warum hatten mehr als doppelt so viele Frauen als Männer den Wunsch, ihre Amalgamfüllungen entfernen zu lassen? Sind sie in einem bestimmten Alter mehr für Amalgamfragen sensibilisiert als Männer oder ganz einfach öfters krank als sie?

Im übrigen sei auf den Anhang verwiesen, wo die Dis-

## Gesamtbevölkerung aufgeteilt in Gruppen unterschiedlicher Häufigkeit in %





kussion etwas detaillierter und auch patientenbezogener geführt ist.

### Schlussfolgerung

Sicher wird es nötig sein, die beobachteten Gesundheitsveränderungen bei den bereits untersuchten Patienten weiter zu verfolgen und durch weitere Beobachtungen zu ergänzen. Werden sie längerfristig anhalten, wird sogar eine weitere Besserung eintreten oder wird sich im Gegenteil der Gesundheitszustand wieder verschlechtern? Ich werde in Zukunft den Gesundheitsveränderungen nach Amalgamentfernung noch mehr Aufmerksamkeit widmen als bisher. Die Patienten müssten systematischer befragt werden, auch über die Entstehungszeit ihrer Krankheitssymptome und deren zeitlichen Verlauf sowie über den Zeitpunkt der Amalgamversorgung.

Vor allem aber – und das ist wohl der Hauptzweck dieser Arbeit – möchte ich wissen, ob andere Kolleginnen und Kollegen ähnliche Beobachtungen gemacht haben.

### Allgemeine methodische Bemerkungen

Zum Schutz des Patienten (und des Zahnarztes) vor

Quecksilberdämpfen wurde bei der Entfernung der Amalgamfüllungen immer das «Clean-Up»-Absaugsystem (Scania Dental AB) verwendet. Es soll die Quecksilberdämpfe im Munde des Patienten um einen Faktor 100 reduzieren. Die Flügel der Absaugmanschette wurden bei gleichzeitiger Kofferdamverwendung wenn nötig etwas gekürzt. Der Kofferdam selbst wurde mit «Oraseal» (Ultradent Products) abgedichtet.

Als Füllungsmaterial wurden Composites (direkte Füllungen und Inlays) und auch Compomere angewendet. Meistens wurden pro Sitzung 2 Füllungen gemacht. Einige besonders empfindliche Patienten reagierten trotz Schutzmassnahmen stark auf die Behandlung (z.B. Pat. Nr. 30, 29, 72) im Sinne einer vorübergehenden Verschlimmerung ihrer Symptome. Dort musste jeweils zwischen den einzelnen Sitzungen eine längere Pause von ca. 1 Monat eingelegt werden

### 75 Erfahrungsberichte

Bei den fehlenden Patientennummern handelt es sich um Patienten, bei denen die Behandlung noch nicht abgeschlossen resp. aus verschie-

denen Gründen unterbrochen oder abgebrochen worden war. Meist erschienen die Patienten nach einem Jahr im Recall. Dabei wurde immer nach dem Gesundheitszustand gefragt. Die letzten Aussagen wurden jeweils an die bereits protokollierten angehängt und die Übersichtstabelle entsprechend ergänzt oder abgeändert. Interessant war, dass – besonders bei positiven Meldungen – im nachhinein oft auch das Verschwinden von weiteren Symptomen erwähnt wurde, die ursprünglich gar nicht angegeben worden waren. Dies betraf vor allem das Symptom «Nackenspannungen», das mir erst nach vielen Recalls besonders auffiel. Aber auch die Verbesserung der Symptome «seelische Probleme», «Müdigkeit», «Konzentrationsprobleme», «Gedächtnisprobleme» wurden oft erst im nachhinein erwähnt.

Auffällig war, wie oft die Symptome «Kopfweg» und v.a. «Migräne» sich wesentlich verbessert hatten oder sogar vollständig verschwunden waren, oft sogar schon bevor alle Amalgamfüllungen entfernt worden waren. Auch das vollständige Verschwinden einer sehr starken Neurodermitis (Pat. Nr. 63), d.h.

eines Symptoms, das sonst kaum jemand erwähnt hatte, war eindrucklich. Ebenso erstaunlich war das Verschwinden von jahrelang andauernden merkwürdigen Schulter-/Arm-Schmerzen (z.B. Pat. Nr. 20, 69, 67, 50, 27), die vollständig verschwunden waren. Ähnliches kann auch bei den «Allergien» berichtet werden (z.B. Pat. Nr. 37). Während die Symptome «Migräne», «Schwindel», «Nackenspannungen», «Sehstörungen» und «Parästhesien» sich oft relativ schnell nach der Amalgamentfernung verbesserten oder sogar verschwanden, war das beim Symptom «Magen/Darm-Probleme» oft nicht der Fall. Bei einer «MS» konnte in einem Fall (Pat. Nr. 17) eine wesentliche Besserung festgestellt werden.

### Literatur

HAHN L J, KLOIBER R, VIMY M J, TAKAHASHI Y and LORSCHIEDER F L: Dental «silver» tooth fillings: a source of mercury exposure revealed by whole-body image scan and tissue analysis. FASEB Journal 2640 vol. 3 Dec. 1989.

Kieler Amalgam-Gutachten 1997, erhältlich bei GZM, Seckenheimerstr. 111, 68239 Mannheim (Preis DM 30,-).

## Anhang

### Pat.Nr.1 R.M., w 1954

Schwindel, Blutdruck erniedrigt, Gelenkschmerzen

13 Amg, erste Fllg. 5.93, letzte Fllg. entfernt 5.94.

11.96: praktisch kein Schwindel mehr, Gelenkschmerzen viel besser, Blutdruck normal

12.97: viel weniger Schwindel, Blutdruck ziemlich stabil

2.98: alle erwähnten Symptome i.O.

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser

### Pat.Nr.2 S.M., m 1955

Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Gleichgewichtsstörungen, Nachtblindheit, Doppelbilder (sieht manchmal Sicherheitlinie auf der Strasse doppelt), Flimmern am Rande des Gesichtsfeldes

12 Amg, erste Fllg. entfernt 12.92, letzte Fllg. entfernt 9.93.

6.96: Kein Schwindel mehr, prakt. keine Kopfschmerzen mehr, gar keine Doppelbilder mehr, Nackenverspannungen um ca. 70% besser.

11.97: Gesundheitsverbesserung anhaltend

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser

### Pat.Nr.3 H.H., m 1951

multiple sehr starke Gelenkschmerzen, sehr starke "Tennisellbogen"- Schmerzen, musste Zimmermannsberuf aufgeben.

13 Amg, erste Fllg. entfernt 9.85, letzte Fllg. entfernt 4.86

6.97: gesundheitlich besser, weniger Schmerzen.

eigene Gesundheitsbeurteilung: besser

### Pat. Nr. 4 N.U., w 1963

ständige Übelkeit, Schwindel, Hörprobleme, plötzliche Gewichtsverluste und - zunahmen, Anfälligkeit auf Nasen- und Nebenhöhlenentzündungen, Unterleibprobleme, Haarausfall, Gelenkschmerzen, Tinnitus, Erschöpfungszustände, Allergien, Paraesthesien..

14 Amg, erste Fllg. entf. 6.95, letzte Fllg. entfernt 5.96.

5.96: fühlt sich gesundheitlich schon viel besser.

7.97: fühlt sich gesundheitlich immer besser, kein Haarausfall mehr, keine Gelenkschmerzen mehr, hat wieder beruflich zu arbeiten begonnen.

4.98: fühlt sich gesundheitlich unvergleichlich besser, auch psychisch viel stabiler, überhaupt nicht mehr "menschenscheu", Tinnitus besser, Gehör besser, gar keine Gelenkschmerzen und Nackenprobleme mehr, gar kein Haarausfall mehr, keine Erschöpfungssymptome mehr, arbeitet problemlos 70% (früher fast arbeitsunfähig), immer noch Magen/Darmprobleme und tiefer Blutdruck.

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser

### Pat. Nr.5 B.R., w 1964

MS, starke Sensibilitätsausfälle v.a. in unteren Extremitäten, Gleichgewichtsstörungen.

12 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 8.95.

5.96: keine Verbesserungen

5. 97: dito

9.97: Verschlimmerung der Symptome

eigene Beurteilung der Gesundheit: Verschlimmerung

### Pat. Nr.6 W.H., w 1951

Nackenverspannungen, sehr starke Kopfschmerzen vom Nacken her kommend "wie ein kalter Blitz" in Kopf übergehend, Schmerzen "wie Löcher im Kopf", Migräne, ständige Übelkeit, extremer Brechreiz, Rückenschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Augenschmerzen stunden- und tagweise anhaltend, eiskalte Hände und Füße, Schwäche in den Knien und Beinen, diese manchmal wie steif, Kribbeln in den Extremitäten, Metallgeschmack, Magen/Darmprobleme, Wetterfühligkeit, rheumatische Schmerzen, seelisch angeschlagen, verzweifelt, dass kein Arzt etwas findet und man die Symptome als rein "psychosomatisch" einstuft, sie sogar zum Psychiater schicken will, glaubt aber nicht, dass sie "spinn", hässig, aggressiv, kann gar nicht mehr richtig denken, Schädel wie explodierend, praktisch arbeitsunfähig.

15 Amg, erste Fllg. entf. 10.94, letzte Fllg. entfernt 10.95

10.95: kann besser gehen, weniger Schwäche in den Beinen.

8.96: Gleichgewichtsstörungen stark verbessert, Kopfweh viel besser, seelisch viel motivierter, viel aufgestellter, ab und zu noch Kribbeln in den Händen, kein Säuredruck "mehr im Magen, Rückenschmerzen besser, keine Übelkeit mehr, kein Blechgeschmack mehr.

10.97: hat Abwärtsarbeit wieder übernommen, könnte am Abend vor lauter Energie "Bäume" ausreissen, fühlt sich seit Jahren nie mehr so gut, ständig weitere Verbesserung der Gesundheit.

7.98: weitere körperliche und psychische Verbesserungen, viel weniger depressiv als vorher, "hat ein neues Leben".

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser.

**Pat. Nr. 7** R.H., w 1952

Sehr viel Kopfweh und Migräne, Kieferhöhlenentzündungen.

15 Amg, erste Fllg entfernt 2.93, letzte Fllg entfernt 6.94.

5.95: Kopfweh viel besser.

11.96: Kopfweh im Zusammenhang mit Erbrechen wegen Pylorusproblemen.

2.98: hatte im Juli 97 schwere Coliinfektion mit Spitalaufenthalt, jetzt immer noch Magen/Darmprobleme, im Vergleich zu früher jedoch viel weniger Kopfweh (zum letzten Mal vor 5 Wochen)

eigene Gesundheitsbeurteilung: besser.

**Pat. Nr 8** K.M., w 1946

Sehr oft starke Kopfschmerzen, Nackenprobleme.

14 Amg, erste Fllg entfernt 6.91, letzte Fllg entfernt 11.95.

nach jeder Amalgamentfernung immer sehr starke Kopfschmerzen.

1.96: immer noch viel Kopfschmerzen.

3.97: dito

3.98: Kopfschmerzen etwas besser, immer noch Nackenprobleme

eigene Gesundheitsbeurteilung: etwas besser

**Pat Nr 9** S.F., w 1957

Migräne

12 Amg, erste Fllg. entfernt 1.92, letzte Fllg. entfernt 7.96.

10.96: praktisch keine Migräne mehr.

7.97: dito

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser

**Pat. Nr.11** K.G., m 1934

sehr viele z.T. extrem starke Migräneanfälle

11 Amg, erste Fllg entfernt 12.94, letzte Fllg entfernt 10.96.

schon nach Entfernung der Hälfte der Füllungen wesentlich weniger Migräneanfälle.

6.97: hatte keine Migränen mehr

4.98: überhaupt nie mehr Migräne (letztes Mal vor 2 Jahren!)

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser.

**Pat. Nr 12** R.K., m 1943

sehr viel Kopfweh, Magen/Darm Probleme.

13 Amg, erste Fllg. entfernt 12.93, letzte Fllg entfernt 11.96

12.93: Stück Amg aus ehemaliger Alveole entfernt. In der Folge weniger Kopfweh, Patient möchte darauf alle Fllg. entfernen lassen.

11.96: immer noch Kopfschmerzen, aber weniger oft und weniger stark, immer noch Verdauungsstörungen aber kein Magenbrennen mehr, allgemeines Wohlbefinden viel besser.

2.98: fühlt sich immer besser, hatte nie mehr Kopfschmerzen

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser.

**Pat. Nr. 13** V.L., w 1937

Migräne

9 Amg, erste Fllg entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 10.95.

7.96: weniger stark und weniger oft Migräne

11.97: Migräne praktisch weg

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser

**Pat. Nr.14** M.J., w 1963

Magen/Darm Probleme

16 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 11.96.

11.97: Darm viel besser, Magen nach wie vor schlecht

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

**Pat. Nr.15** F.M., w 1949

starke Schmerzen im Arm, kann ihn kaum bewegen, nicht einmal mehr die Hand geben, Diagnose unklar (Arzt meinte ev. Neuritis oder Rheuma), kann fast nicht mehr richtig aufrecht gehen, überall in Rücken und Nacken schmerzhaft Verspannungen

10 Amg, erste Fllg. entfernt 1.95, letzte Fllg. entfernt 11.95.

12.96 weniger Schmerzen

5.97: weniger Schmerzen, kann wiederum dirigieren und Hand gebrauchen

1.98: alle Schmerzen sind vollständig verschwunden, spielt wiederum Klavier

eigene Gesundheitsbeurteilung: viel besser

**Pat.Nr.16** M.M., w 1963

Migräne und Kopfweg v.a. vor Mens, Schwindel, Magen/Darmprobleme

6 Amg, erste Fllg. entfernt 12.94, letzte Fllg entfernt 1.97.

9.95: Migräne, Kopfweg, Schwindel weg

10.97: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.17** P.T., w 1948

MS, vor 7 Jahren Neuritis am N.Optikus (zuerst Farben falsch gesehen, dann im Gesichtsfeldzentrum nur noch opaker Fleck, nach 5 Monaten mit Cortisontherapie wieder besser, MS Diagnose stammt aus dieser Zeit und wurde mittels Lumbalpunktat gestellt), an Händen verschiedene Wärmeempfindlichkeiten, Gefühl, wie Spinnweben über Kopf zu haben, bei Anstrengung: "elektrischer Schlag" von Kopf bis Fusspitze ("coup de l'ermite"), Kopfweg, Migräne.

10 Amg, Fllg von 1995 bis 1996 entfernt

1.98: alle Paraesthesien vollständig weg, jetziger Neurologe bezweifelt frühere MS Diagnose, weniger Kopfweg und Migräne, aber immer noch vorhanden

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.19** S.D., w 1941

Kopfweg, Migräne, Allergien

12 Amg, erste Fllg entfernt 3.91, letzte Fllg entfernt 3.92

9.92: Patientin fühlt sich gesundheitlich viel besser

7.95: Pat. hatte Mamma Ca Operation und Bestrahlung

1.97: praktisch nie mehr Kopfweg, keine Migräne mehr

1.98: seit Dez.97 wieder etwas mehr Kopfweg, meint, es könne vielleicht auch von starken Medikamenten herkommen, Allergien besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.20** Z.E., m 1929

Hüft- und Leistenschmerzen, unerklärliche Schulter/Armschmerzen (Muskelentzündung?), kann Arm nicht heben, keine Kraft im Arm, Magenprobleme.

12 Amg, erste Fllg entfernt 7.95, letzte entfernt 2.96

12.95: weniger Schmerzen, konnte Cortison absetzen

7.96: keine Probleme mehr mit Schulter

10.97: dito, wieder ganze Kraft in Schulter da

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.21** S.M., w 1950

Nackenverspannungen, Arthritis in den Fingern, Paraesthesien

16 Amg, erste Fllg entfernt 5.95, letzte Fllg entfernt 12.95

12.95: keine Arthritis mehr in den Fingern, noch leichte Nackenverspannungen

7.96: keine Arthritis mehr, bei kaltem Wetter noch leichte Paraesthesien

7.97: weitere Besserung

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.23** R.G., w 1949

Erschöpfungszustände, Augenprobleme (Doppelbilder im Kino, Flimmern), Magen/Darmprobleme, Kopfschmerzen, Migräne, Nackenverspannungen, Depressionen

11 Amg, erste Fllg. entfernt 6.93, letzte Fllg. entfernt 8.97

98.97: immer noch Magen/Darmprobleme, Gesundheit aber deutlich besser, keine Nackenverspannungen mehr, deutlich weniger Kopfweg, keine Augenprobleme mehr, psychisch stabiler

4.98: auch Magen/Darmprobleme deutlich besser, Erschöpfungszustände nicht mehr vorhanden, psychisch viel besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.24** D.D., w 1934

Migräne, von Nacken herkommend, Weichteilrheuma, Schlafstörungen, Depressionen, Magen/Darmprobleme.

13 Amg, erste Fllg entfernt 9.95, letzte Fllg entfernt 5.96

5.96: weniger Kopfweg und Migräne, weniger Depressionen

11.96: Kopfweg viel besser, weniger müde, Schlafstörungen besser, Depressionen viel besser

6.97: gesundheitlich viel besser, ausser Magen/Darm Problemen

4.98: weitere Verbesserung der Gesundheit, weniger müde, besserer Schlaf, kein Magenbrennen mehr, psychisch viel stabiler.

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.25** T.G., w 1950

Migräne, dann auch Sprachstörungen, Lähmungserscheinungen  
19 Amg, erste Fllg. entfernt 9.95, letzte Fllg. entfernt 5.96  
1.97: viel weniger Migräne  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.26** R.U., w 1950

Schwindel, Kopfweh, Migräne, Herzbeschwerden (Arythmien), Paraesthesien in Armen, Magen/Darmprobleme, "innere Nervosität",  
Penicillinallergie.  
9 Amg, erste Fllg. entfernt 9.95, letzte Fllg. entfernt 10.96  
9.96: weniger Kopfweh, weniger Paraesthesien, weniger Schwindel  
11.96: auch Magen/Darm besser, weniger nervös  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.27** T.M., w 1957

Nackenverspannungen, Schmerzen beim Heben des Armes, kann sich nicht mehr kämmen, Rückenschmerzen, neurologische Augen-  
probleme (sieht den Boden beim Gehen manchmal "näher als er ist"), Schwindel, Tremor in den Händen, Paraesthesien in den Händen,  
Magenblähungen  
10 Amg, erste Füllg. entfernt 5.95, letzte entfernt 5.97  
11.95: gesundheitlich besser, kann Arm wieder bewegen, Schwindel weg  
3.96: Schwindel weg, Paraesthesien verschwunden, keine Schmerzen mehr, weniger Magenprobleme  
1.98: praktisch alle gesundheitlichen Probleme verschwunden  
6.98: gar keine Rückenprobleme mehr, kann mit Kindern wieder campieren gehen.  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat. Nr.28** B.C., 1948

Paraesthesien, v.a. in Händen, oft starkes Halsweh, Müdigkeit, Gelenkschmerzen, Verdauungsprobleme  
16 Amg, erste Fllg. entfernt 10.95, letzte Fllg. entfernt 3.96, ein Implantat (Titanschraube)<sup>47</sup>  
11.96: immer noch oft starke Halsschmerzen, etwas weniger Gelenkschmerzen, immer noch Verdauungsprobleme (Diarrhöen, Gase),  
immer noch Paraesthesien in Händen, manchmal auch in Füßen  
4.98: immer noch Gelenkschmerzen, nur wenig besser als vor Jahresfrist  
eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

**Pat.Nr.29** Z.K., 1957

Magen/Darmprobleme, Gelenkprobleme (rheumat. Entzündung in Iliosacralbereich), viel Halsweh, Gewichtsabnahme, sehr grosse  
Lymphknoten, oft Ohrenscherzen, multiple Allergien, seit 6 Jahren grosse Rückenprobleme, vorher kerngesund, sehr tiefer Blutdruck,  
psychische Probleme, fühlt sich immer krank.  
13 Amg, erste Fllg entfernt 2.96, i.M. noch 4 Fllg vorhanden  
3.96: hatte nach Füllungsentfernung sehr starke Verschlechterung der Gesundheit  
11.96 und 1.97: wiederum sehr starke Reaktionen nach Entfernung der Füllungen, will mit den letzten 4 Amg noch zuwarten, hat Angst  
vor erneuter starker Reaktion.  
4.98: hat sich entschlossen, vier letzte Füllungen in nächster Zeit doch zu entfernen

**Pat.Nr.30** G.R., m 1962

Kopfweh, Rückenschmerzen,  
11 Amg, erste Fllg. entfernt 11.95, i.M. noch 5 Fllg vorhanden  
12.95: hatte sehr starke Reaktion in Form von Kopfweh nach Entfernung von 3 Fllg.  
8.97: viel weniger Kopfweh  
9.97: hatte wieder sehr starke Reaktion nach Entfernung von einer weiteren Füllg., will mit Entfernung zuwarten, hat Angst vor erneuter  
starker Reaktion.

**Pat.Nr.31** N.P., m 1960

Sehstörungen, Kehlkopfschmerzen, trockener Hautausschlag,, viel Diarrhöen, Durchschlafstörungen, Nackenverspannungen, Migräne,  
Paraesthesien, Gedächtnisprobleme  
9 Amg, erste Fllg. entfernt 11.95, letzte Fllg entfernt 3.96  
10.96: hatte 2-3 Monate nach Ende der Behandlung Depressionen (sonst nie gehabt), jetzt nicht mehr, nach Fllg. Entfernungen oft Kopf-  
weh, jetzt nicht mehr, Kehlkopfschmerzen weg, Hautausschlag weg, Sehstörungen immer noch gleich stark, Schlaf besser, Migräne immer  
noch vorhanden aber weniger oft, Paraesthesien weg, Gedächtnis immer noch schlecht  
eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser



**Pat.Nr.33** K.P., w 1932

Magen/Darmprobleme (Dickdarm), Bauchschmerzen bis in Rücken reichend, in Beine ausstrahlend, Gelenkprobleme v.a. in den Fingern, Übelkeit v.a. vormittags, Paraesthesien in Beinen und an Kopf, in der Nacht "Stiche im Kopf wie mit der Steinschleuder", Augenprobleme, Gelenkprobleme, ständige Unruhe

8 Amg, erste Fllg. entfernt 11.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

6.96: keine Stiche mehr im Kopf, keine Unruhe mehr

11.96: viel weniger Paraesthesien, weniger Magen/Darmprobleme.

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser.

**Pat.Nr.34** E.G., m 1974

Allergien, extreme Kopfschmerzen, Migräne mit Lähmungserscheinungen (kann kaum mehr gehen, sprechen, hören), Schwindel, Augenprobleme, Ohrenprobleme. Hat beruflich mit Lösungsmitteln zu tun (Formaldehyd)

3 Amg, erste Fllg. entfernt, letzte Fllg. entfernt 2.96

2.96: Migräne weniger oft, weniger stark, Kopfweh gleich stark

9.96: weniger Schwindel, Migräne weniger stark und ohne Lähmungserscheinungen

4.97: wieder mehr Kopfweh und Schwindel, gesundheitlich aber besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

**Pat.Nr.35** B.S., m 1957

Kopfweh, ständig verstopfte Nase (dünnflüssiges Sekret), Durchschlafstörung, schlechte Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnisprobleme

10 Amg, erste Fllg. entfernt 1.96, letzte Fllg. entfernt 4.96

1.96: v.a. nach Fllg. Entfernung stärkere Schulter/Nackenbeschwerden

2.96: dito

4.96: viel besserer Allgemeinzustand, kein Kopfweh, mehr Energie, wieder weniger Schulterschmerzen, Nase nicht mehr verstopft, bessere Konzentration

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.36** G.K., m 1951

Migräne, starke Kopfschmerzen, seit 1990 völlig unerklärbare Bewusstlosigkeiten (hatte deswegen beim Autofahren eine Frontalkollision),

9 Amg, erste Fllg. entfernt 3.96, letzte Fllg. entfernt 8.96

8.96: eindeutig weniger Kopfschmerzen

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.37** H.H., m 1944

schlimme allergische Reaktionen akut auftretend an Extremitäten und Hals, sogar mit Erstickungsgefahr (trägt ständig ein Cortisonspray auf sich), mehrmals pro Jahr, Schulterschmerz beim Tragen der Postpakete (Arzt meinte, es sei "Abnützung")

12 Amg, erste Fllg. entfernt 1.94, letzte Fllg. entfernt 12.95

1.97: Allergien verschwunden

4.98: auch gar keine Schulterschmerzen mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.41** M.W., m 1940

sehr oft sehr starke und lang andauernde Migräne, Schwindel, Paraesthesien, v.a. in den Armen, extremer Brechreiz, Rückenschmerzen, Nackenverspannungen.

7 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 3.97

12.97: überhaupt keine Migräne, Paraesthesien und Schwindel mehr, fühlt sich wie "neugeboren".

6.98: hatte niemals mehr Migräne, sagt, dass er sich auch psychisch unvergleichlich besser fühlt, stellt fest, dass auch seine Nackenverspannungen und Rückenschmerzen verschwunden sind. Fühlt sich wie "mit 20 Jahren".

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.42** H.M., w 1962

viele Migräneanfälle und Schwindel

10 Amg, erste Fllg. entfernt 4.96, letzte Fllg. entfernt 1.98

1.98: viel weniger Migräne, Schwindel weg

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.43** R.C., w 1964

Pharyngitiden, Laryngitiden, oft Angina, Spannungskopfweh

3 Amg, erste Fllg. entfernt 8.96, letzte Fllg. entfernt 10.96

1.97: weniger oft Kopfweh, aber immer noch stark vorhanden, Pharyngitis und Laryngitis besser.

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser.

**Pat.Nr.44** G.H., m 1960

MS

10 Amg, erste Fllg entfernt 9.96, letzte Fllg entfernt 1.97

1.97: keine Besserung

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

**Pat.Nr.45** C.R., m 1942

Magen/Darmprobleme, Migräne

18 Amg, z.T. unter Kronen, erste Fllg. entfernt 8.96, letzte Fllg. entfernt 1.97

1.97: keine Besserung

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

**Pat.Nr.46** S.W., m 1924

unerklärliche Müdigkeit, Diabetes

10 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 1.97

1.97: Patient fühlt sich besser, wieder mehr Energie

3.98: Patient fühlt sich wieder viel müder

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

**Pat.Nr.48** S.J., m 1948

sehr häufig Kopfschmerzen, Magenprobleme (Übersäuerung), Hautprobleme, Paraesthesien

15 Amg, erste Fllg entfernt 3.93, letzte Fllg. entfernt 2.97

9.97: keine Kopfschmerzen mehr, keine Magenprobleme mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.49** H.R., w 1946

Kopfweg, Migräne, Schwindel, Augenprobleme, Paraesthesien in Händen, Nackenverspannungen, fühlt sich sehr unwohl

12 Amg, erste Fllg entfernt 12.93, letzte 2.97

4.97: fühlt sich gesundheitlich viel besser, kaum mehr Migräne

8.98: Migräne praktisch weg, "Unterschied wie Tag und Nacht".

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.50** S.E., w 1953

Migräne, Schwindel, Verspannungen, völlig unklarer starker Schmerz in Brust-Achselbereich, ca. tennisballgrosser Bezirk ("kein Arzt kann sagen, was ich habe"),

13 Amg, erste Fllg entfernt 9.96, letzte Fllg. entfernt 6.97

11.96: Magen/Darm viel besser, kaum mehr Migräne

11.97: die Brustschmerzen sind völlig verschwunden

7.98: weitere anhaltende Gesundheitsverbesserung.

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.51** M.S., w 1943

chron. Schnupfen, Allergien, Asthma, Kopfschmerzen, Migräne, Müdigkeit

3 Amg, erste Fllg. entfernt 5.96, letzte Fllg. entfernt 7.96

12.96: weniger Schnupfen, weniger Asthma, Kopfweg und Migräne noch vorhanden

2.97: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

**Pat.Nr.52** S.E., w 1941

Polyarthritis, Migräne (Hinterkopf, Schläfen bis hinter Augen)

5 Amg, erste Fllg. entfernt 3.96, letzte Fllg. entfernt 7.96

7.97: etwas weniger Migräne, hatte früher wöchentlich Migräne, heute noch monatlich

1.98: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

**Pat.Nr.53** W.L., w 1936

Kopfweg, Allergien, KH Probleme

10 Amg, erste Fllg. entfernt 5.96, letzte Fllg. entfernt 9.96

9.96: weniger Kopfweg, weniger KH Entzündungen, immer noch Allergien

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

**Pat.Nr.54** T.K., w 1947

Schwindel, Arzt sagte, es sei Menière Krankheit, Doppelbilder, Migräne  
 Zahn 27 wurde 7.92 entfernt, seither schon weniger Schwindel  
 9 Amg, erste Fllg. entfernt 11.92, letzte Fllg entfernt 10.96  
 7.96: weniger Schwindel,  
 11.97: kontinuierliche Verbesserung, prakt. nie mehr Schwindel  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.55** S.H., w 1963

Migräne, Lichtempfindlichkeit, Druck hinter den Augen, Erbrechen, Magen/Darmprobleme, Schwindel  
 14 Amg, erste Fllg. entfernt 2.96, letzte Fllg. entfernt 11.96  
 1.97: Migräne viel seltener, wenn überhaupt, dann nur Kopfw. Magen/Darm: kann wieder mehr Speisen vertragen, die früher unverträglich waren  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.57** M.S., w 1931

immer verstopfte Nase, Allergien, unerklärliche Müdigkeit, geschwollene Lymphdrüsen Hinterkopf bis Hals, Magenschmerzen, nimmt Cortison, Ekzeme an Händen und Füßen  
 12 Amg, erste Fllg. entfernt 5.96, letzte Fllg. entfernt 6.97  
 6.97: kaum Verbesserung der Gesundheit  
 3.98: Ekzeme verschwunden, Nase immer noch verstopft, Asthma immer noch vorhanden, viel weniger müde, psychisch viel besser  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.58** S.H., m 1937

Migräne, manchmal Kribbeln in den Beinen, seit 18 Jahren Tinnitus  
 15 Amg, erste Fllg entfernt 5.95, letzte Fllg. entfernt 10.96  
 1.96: Migräne und Parästhesien deutlich besser, Tinnitus immer noch da  
 1.98: dito  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

**Pat.Nr.59** V.J., m 1944

Asthma, Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Migräne, Metallgeschmack  
 5 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 12.96  
 4.97: weniger Migräne, Asthma gleich schlecht  
 9.97: hatte keine Migräne mehr, Asthma gleich schlecht  
 1.98: hat wieder vermehrt Rückenschmerzen, Migräne und Asthma  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

**Pat.Nr.60** H.S., w 1943

MS  
 6 Amg, erste Fllg. entfernt 7.94, letzte Fllg. entfernt 6.96  
 3.97: keine Besserung  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

**Pat.Nr.61** D.C., w 1979

hat seit 1-2 Jahr starke Migräne mit Erbrechen, hat vor 8 Jahren 4 mittelgrosse occlusale Fllg bei uns erhalten  
 4 Amg, erste Fllg entfernt 5.96, letzte Fllg entfernt 7.96  
 7.96: Migräne schwächer, nur noch etwas Schwindel  
 5.97: Migräne verschwunden, Nackenverspannungen verschwunden  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.63** J.F., w 1956

Neurodermitis (sehr starker und schmerzender Juckreiz an Gesicht, Hals, Brust und unter Achseln, nur mit Cortisonsalbe etwas unterdrückbar) Allergien  
 11 Amg, erste Fllg. entfernt 12.95, letzte Fllg. entfernt 3.96  
 3.96: keine Neurodermitis mehr  
 11.96: keine Allergien mehr  
 2.98: überhaupt keine Neurodermitis mehr, Cortisonsalbe bereits vor über einem Jahr abgesetzt  
 eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.64** E.C.,

Blutdruck zu tief, Kopfweh, immer Stimmbänderprobleme  
8 Amg, erste Fllg. entfernt 10.96, letzte Fllg. entfernt 3.97  
7.97: weniger Kopfweh, Stimmbandprobleme gleich geblieben  
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

**Pat.Nr.65** W.R., m 1943

nach Schleudertrauma Konzentrationsprobleme, Gedächtnisprobleme, Hörprobleme, empfindlich auf elektromagnetische Felder, arbeitet nur noch halbtags, Tinnitus, Kopfweh, Gelenkprobleme  
9 Amg, erste Fllg. entfernt 1.97, letzte Fllg. entfernt 4.97  
4.97: fühlt sich allgemein viel besser  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.67** M.H., w 1940

Gelenkschmerzen, Nackenverspannungen, Schulter/Armschmerzen  
6 Amg, erste Fllg. entfernt 7.87, letzte Fllg. entfernt 7.87  
3.97: alles viel besser geworden  
3.98: sämtliche Gelenkschmerzen weg, ebenso Nackenverspannungen, gar keine Schulter/Armschmerzen mehr  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat. Nr.68** H.M., m 1960

Kopfweh, Migräne, Magen/Darmprobleme (Richtung Crohn)  
6 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 1.97  
2.97: keine Migräne mehr, viel weniger Kopfweh  
2.98: letzter Migräneanfall Dezember 1997, seither nie mehr (früher oft), Magen/Darmprobleme immer noch vorhanden  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.69** K.E., w 1954

Haarausfall, Schulterschmerz li bis in Arm vorne ausstrahlend, auch auf Brust ausstrahlend, psychische Probleme (Ängste), Magenbrennen  
15 Amg, erste Fllg. entfernt 9.96, letzte Fllg. entfernt 11.96  
11.96: in Schulter keine Schmerzen mehr  
2.97: viel weniger Haarausfall  
9.97: kein Magenbrennen mehr, keine Schulterschmerzen, kein Haarausfall, psychisch viel besser  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.71** K.J., w 1935

Herzrhythmusstörungen, Paraesthesien in den Armen und Beinen, Schwindel, Kopfweh  
4 Amg, erste Fllg. entfernt 4.96, letzte Fllg. entfernt 4.96  
2.97: Kopfweh weg, merkwürdige Empfindung "wie wenn Teil von Kopf weg geht" verschwunden, Paraesthesien weg  
3.98: Besserung anhaltend  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.72** J.N., w 1970

Lichtempfindlichkeit, Augenprobleme (kann Sonnenlicht nicht mehr vertragen), Rückenschmerzen, Lähmungserscheinungen (kein Gefühl mehr, angefangen bei kleinem Finger rechts, dann bis Ellbogen, dann auch linker Arm, dann bis Schulter, zuletzt auch bei Knien), Sprachschwierigkeiten, extreme Gedächtnisprobleme (vergass nach 2 Minuten, was sie gegessen hatte, wusste nicht mehr, in welchem Zug und in welcher Richtung sie fuhr), Nackenmuskulaturprobleme (konnte nach vorne gekippten Kopf nur mit Händen wieder in Normalstellung bringen), Schwindel, Migräne  
15 Amg, erste Fllg. entfernt 9.95, letzte Fllg. entfernt 5.96  
3.96: weniger Schwindel, keine Sprachschwierigkeiten mehr, weniger Lähmungserscheinungen  
4.96: hatte nach Amg Entfernung sehr starke Reaktion, konnte Arm fast nicht mehr bewegen  
5.96: hatte wiederum sehr starke Reaktion nach Amg Entfernung  
7.96: keine Lähmungserscheinungen mehr in den Armen, Kurzzeitgedächtnis besser, bei Müdigkeit noch Probleme mit Wortfindung, immer noch starke Rückenschmerzen, viel weniger lichtempfindlich, weniger Augenprobleme, weniger Heuschnuppen,  
3.97: Allgemeinzustand viel besser  
3.98: Weitere Gesundheitsverbesserungen, "lebt wieder"  
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.73** V.A., w 1943

“Surren” im ganzen Körper, fühlt ganz leichtes Zittern am ganzen Körper, Schwindel, Verspannungen an Rücken, Schulter und Nacken, Migräne, Herzrhythmusstörungen

9 Amg, erste Fllg. entfernt 5.89, letzte Fllg. entfernt 4.95

9.91: weniger Schwindel und Herzrhythmusstörungen, Migräne kürzer, “Surren” im Körper vollständig verschwunden

1.98: alle Symptome praktisch vollständig verschwunden, gar nie mehr Herzrhythmusstörungen

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.74** K.H., w 1930

Schwindel (Arzt meinte M.Menière), Muskelschmerzen, Migräne, Erbrechen

13 Amg, erste Fllg. entfernt 11.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

4.96: viel weniger Schwindel und Erbrechen

4.97: ständig weitere Besserung der Gesundheit

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.75** J.K., m 1937

Kopfschmerzen, Arzt meint, es kommt vom Nackenwirbel her, Wetterfühligkeit

7 Amg, erste Fllg. entfernt 7.95, letzte Fllg. entfernt 6.97

5.97: keine Wetterfühligkeit, kein Kopfweh mehr, kein Schwindel mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.76** K.B., w 1960

Allergien, Müdigkeit, Magen/Darmprobleme, Sehstörungen

7 Amg, erste Fllg. entfernt 8.95, letzte Fllg. entfernt 6.97

6.97: Haut weniger trocken, viel weniger müde, weniger Sehstörungen, weniger Magen/Darmprobleme, allg. Wohlbefinden viel besser

8.98: keine Sehstörungen mehr, Haut und Magen viel besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.77** F.A., w 1957

Nackenverspannungen, sehr viel Migräne, Magenprobleme, Gelenkschmerzen, Haarausfall, Sinusitiden

18 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 8.97

8.97: viel weniger Migräne, allg. Wohlbefinden viel besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.78** F.M., w 1955

Nackenverspannungen, Rückenschmerzen, Migräne, Kopfweh, Magen/Darmprobleme, seelische Probleme

10 Amg, erste Fllg. entfernt 3.97, letzte Fllg. entfernt 10.97, möglicherweise noch weiteres Amalgam unter 4 Kronen vorhanden

10.97: gesundheitlich allgemein besser

1.98: Migräne, Nackenverspannungen immer vorhanden, Magen/Darm besser, Depressionen vollständig weg, allgemeines Wohlbefinden deutlich besser, weniger “Nebel” im Kopf, Lebensgefühl wie seit Jahren nicht mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.79** I.C., w 1958

hat immer allergischen Schnupfen, Nackenverspannungen, Migräne

6 Amg, erste Fllg. entfernt 12.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

11.96: immer gleich starke Migräne, meint, es hänge stark mit dem Rauchen zusammen,

8.97: etwas weniger Migräne, viel weniger Allergien, kein Heuschnupfen mehr, Nacken etwas besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

**Pat.Nr.80** M.A., w 1938

Nackenverspannungen, Migräne, Kopfweh

13 Amg, erste Fllg. entfernt 3.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

9.97: Migräne verschwunden, viel weniger Nackenverspannungen, nur noch selten Kopfweh

7.98: weitere Gesundheitsverbesserungen, überhaupt keine Nackenprobleme mehr (kann wieder problemlos rückwärts parkieren), nur noch ganz selten Kopfweh, überhaupt keine Kreuzschmerzen mehr.

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.81** H.M., w 1949

sehr viel Kopfschmerzen, re Hand schläft immer ein

15 Amg, erste Fllg. entfernt 2.96, letzte Fllg. entfernt 10.96

10.96: weniger Paraesthesien in Hand, viel weniger Kopfweh

1.98: Kopfweh nur noch bei Mens, Hand viel weniger eingeschlafen, fühlt sich gesundheitlich viel besser als früher

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr. 82** G.E., m 1925

Arthritis in den Fingern, Paraesthesien

17 Amg, erste Fllg. entfernt 3.96, letzte Fllg. entfernt 1.98

1.98: viel weniger Arthritis in den Fingern, eindeutig weniger geschwollen und verformt

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.85** M.C., w 1958

Erschöpfungszustände, Verdauungsprobleme, Nackenverspannungen

17 Amg, erste Fllg. entfernt 2.96, letzte Fllg. entfernt 7.97

5.97: nach Amg Entfernungen starke Reaktionen (Erschöpfungszustände)

7.97: dito

1.98: viel weniger Nackenverspannungen, Verdauung besser, weniger erschöpft, weniger "Nebel" im Kopf

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr.86** M.M., w 1938

Rückenschmerzen, Schulterprobleme (Periarthritis), Nackenverspannungen

13 Amg, erste Fllg. entfernt 8.92, letzte Fllg. entfernt 1.93

3.97: behauptet, seit Amg entfernt weniger psychische Probleme, gesundheitlich besser

1.98: Rückenprobleme, Schulterprobleme, weniger Nackenverspannungen

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

**Pat.Nr. 87** S.A., w 1967

Migräne

4 Amg, erste Fllg. entfernt 7.97, letzte Fllg entfernt 9.97

1.98: meint, Migräne sei schwächer geworden, nur noch manchmal bei Mens

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

**Pat.Nr.88** R.S., w 1963

sehr starker Heuschnuppen, immer brennender Halsschmerz, starke Nackenschmerzen, Schulterschmerzen (kann nicht mehr Tasche an Schulter hängen), Migräne

7 Amg, erste Fllg. entfernt 1.95, letzte Fllg. entfernt 7.96

7.96: keine Migräne mehr, weniger Nackenverspannungen

4.98: gar keine Nackenverspannungen mehr, Migräne nicht mehr vorhanden, seit zwei Jahren kein Heuschnuppen mehr, keine Halsschmerzen mehr, keine Probleme mehr mit Schulter

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

.....der beste Schutz gegen Quecksilberdämpfe bei Amalgamarbeiten



*Clean Up - die neue Absaugkanüle mit Schutzkappe für optimalen Saugeffekt*

Durch die Konstruktion der Schutzkappe, die über dem zu behandelnden Zahn angebracht wird, erzielt man eine äusserst effektive Absaugung von Amalgamstaub und anderen Partikeln sowie dem Kühlwasser der Turbine aus dem Behandlungsfeld. Der gesteuerte Luftstrom um den Zahn hält das Behandlungsgebiet trocken.

Quecksilberdampfmessungen haben gezeigt, dass bei der Entfernung von Amalgamfüllungen unter Verwendung von normalen Absaugkanülen der Quecksilbergehalt im Mund des Patienten oft bis zu 100 mal höher ist als bei Verwendung von **Clean Up** (Amalgamenheten Uppsala, Schweden). **Clean Up** bedeutet quecksilberfreies Milieu für das Praxisteam und den Patienten.

Der Anschluss von **Clean Up** erfolgt an die normalen Saugleitungen.

**Clean Up** ist in folgenden Einheiten lieferbar:

**Clean Up Set, gerade** **SFr. 12.90 \***  
**Art.Nr. 322 200**

1 Absaugkanüle mit 2 Standardanschlüssen für die Saugleitung, autoklavierbar, sowie 5 Einwegschutzkappen

**Clean Up Set, gebogen** **SFr. 22.50\***  
**Art.Nr. 322.206**

1 Absaugkanüle mit 2 Standardanschlüssen für die Saugleitung, autoklavierbar, sowie 5 Einwegschutzkappen

**Clean Up Schutzkappen** **SFr. 118.50 \***  
**Art Nr. 322 201**

Einwegartikel, Verpackung à 250 Stück

\* unsere Preise verstehen sich exclusive MWST; zudem liefern wir immer portofrei!

# RCD/AG

Postfach • Rennwegstrasse 2 • 8633 Wolfhausen  
Tel. 055-2531030 • Fax 055-2531035